D

21 200 302- 1

Eltako ELECTRONICS

Digital einstellbares Multifunktions-Stromstoß-Schaltrelais ESR12DDX-UC

CE

1+1 Schließer potenzialfrei 16A/250V AC, Glühlampen 2000W.
Stand-by-Verlust nur 0,03-0,4 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.
1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Mit der Eltako-Duplex-Technologie (DX) können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230V-Wechselspannung 50Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an 1(L) und/oder 3(L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verbrauch von nur 0,1 Watt.

Universal-Steuerspannung 8..230V UC. Versorgungsspannung wie die Steuerspannung.

Die Funktionen werden mit den Tasten MODE und SET eingegeben und digital auf einem LC-Display angezeigt, gegebenenfalls auch verriegelt.

Die aufgelaufene Einschaltzeit wird ständig angezeigt. Zunächst in Stunden (h) und dann in Monaten (m) mit einer Nachkommastelle.

Durch die Verwendung bistabiler Relais gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch.

Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Nur bei den Stromstoßschalter-Funktionen: Bei einem Ausfall der Versorgungsspannung wird je nach Einstellung definiert ausgeschaltet oder die Schaltstellung bleibt erhalten (dann + in der Anzeige neben der Funktionsabkürzung). Einstellung bei RSM in der Displayführung. Außerdem können bei diesen Funktionen mit den Tasten MODE und SET die Steuereingänge A1 und A3 als Zentralsteuereingänge definiert werden:

ZA1 = 'zentral aus' mit A1, örtlich mit A3;

ZE1 = 'zentral ein' mit A1, örtlich mit A3;

Z00 = keine Zentralsteuerung. 'Zentral ein' mit A1, 'zentral aus' mit A3 und keine örtliche Steuerung siehe Funktion RS.

In den Relaisfunktionen, seit der Fertigung 3. Woche 2010 (03/10), **zur Rückmeldung mit der Schaltspannung eines Dimmschalters geeignet.**

Ab 110V Steuerspannung und in den Einstellungen 2S, WS, SS und GS Glimmlampenstrom bis 5mA, abhängig von der Zündspannung.

Mit den Tasten MODE und SET kann zwischen 18 Funktionen gewählt werden:

OFF = Dauer AUS

2xS = 2-fach-Stromstoßschalter mit je 1 Schließer, Steuereingänge A1 und A3

2S = Stromstoßschalter mit 2 Schließern

WS = Stromstoßschalter mit 1 Schließer und 1 Öffner

SS1 = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 (1-2) - Kontakt 2 (3-4) - Kontakte 1+ 2

SS2 = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 - Kontakte 1 + 2 - Kontakt 2

SS3 = Serienschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 - Kontakte 1 + 2

GS = Gruppenschalter 1+1 Schließer mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 - 0 - Kontakt 2

RS = Schalter mit A1 = Setz- und A3 = Rücksetz-Steuereingang

2xR = 2-fach-Schaltrelais mit je 1 Schließer, Steuereingänge A1 und A3

2R = Schaltrelais mit 2 Schließern

WR = Schaltrelais mit 1 Schließer und 1 Öffner

RR = Schaltrelais (Ruhestromrelais) mit 2 Öffnern

EAW = Einschalt- und Ausschalt-Wischrelais mit 1+1 Schließern, Wischzeit je 1s

EW = Einschalt-Wischrelais mit 1 Schließer und 1 Öffner, Wischzeit 1s

AW = Ausschalt-Wischrelais mit 1 Schließer und 1 Öffner, Wischzeit 1s

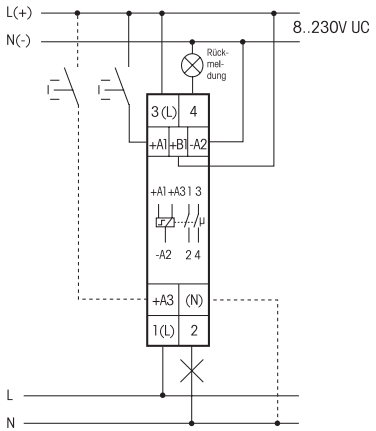
GR = Gruppenrelais 1+1 Schließer (Relais mit wechselnd schließendem Kontakt)

ON = Dauer EIN

Außer bei 2xS, 2xR und RS haben die Steuereingänge A1 und A3 die gleiche Funktion, sofern nicht als Zentralsteuereingänge verwendet.

Nach der Einstellung der gewünschten Funktion kann diese verriegelt werden. Ein Pfeil rechts neben der Funktionsabkürzung im Kopf des Displays zeigt den Verriegelungszustand an.

Anschlussbeispiel



Bei angeschlossenem N ist die Kontaktschaltung im Nulldurchgang aktiv.

Technische Daten

Steuerspannung	8..230V UC
Nennschaltleistung	16A/250V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast [1] 230V	2000W
Leuchtstofflampenlast mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompensiert	1000VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen ESL	15x7W, 10x20W [2]
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,4W

[1] Bei Lampen mit max. 150W.

[2] Sofern die Kontaktschaltung im Nulldurchgang aktiviert ist, sonst I ein ≤ 70A/10ms.

Bedienung ESR12DDX-UC mit Display

Die linke Taste heißt MODE, die rechte Taste heißt SET.

Durch Drücken von MODE wird der Bereich oben im Display angezeigt, welcher mit der SET-Taste gewählt und dann geändert werden kann. Jedes SET wechselt auf die nächste blinkende Funktion. Mit MODE bei der gewünschten Funktion endet das Blinken und nun kann mit MODE+SET eingestellt werden.

Eine Funktion beibehalten und nur ändern: 2-mal MODE drücken.

Aktion mit MODE	Änderung mit SET
RSM blinkt	**2xS, 2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS:** Das Verhalten nach Spannungsausfall wird festgelegt. Entweder definiert aus oder die Schaltstellung bleibt erhalten, dann "+" in der Anzeige neben der Funktionsabkürzung.
Z00 blinkt	**2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS:** A1 kann als Zentralsteuereingang definiert werden. ZA1 = zentral aus ZE1 = zentral ein

Die ER-Funktionen haben keine einstellbaren Unterfunktionen.

Wird die Eingabe bei einer nicht blinkenden Anzeige beendet, ist dies die gewählte Funktion.

Die aufgelaufene Einschaltzeit auf 0 zurücksetzen

MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. Die untere Zeile im Display blinkt und mit SET wird auf 0 zurückgesetzt.

Verriegeln und entriegeln

Ist die Automatikfunktion aktiv (kein Element blinkt mehr), kann die Einstellung gegen versehentliches Verstellen verriegelt und dann auch wieder entriegelt werden.
Solange verriegelt ist, zeigt ein Pfeil im Display oben rechts auf ein Schloß-Symbol auf der Frontplatte.

Verriegeln: MODE und SET gleichzeitig kurz drücken. **LCK** blinkt und mit SET wird verriegelt.
Entriegeln: MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. **UNL** blinkt und mit SET wird entriegelt.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

04/2010 Änderungen vorbehalten.